

# Landkreis Vorpommern-Rügen

## Der Kreistagspräsident



### Niederschrift über die 12. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen am 30. August 2021

---

Sitzungsraum: Kulturhaus "Treffpunkt Europas", Heinrich-Heine-Straße 1a in 18507  
Grimmen

Sitzungsdauer: 17:00 - 20:11 Uhr

#### Anwesenheit:

##### **Kreistagsmitglied**

Herr Michael Adomeit  
Herr Uwe Ahlers  
Frau Ute Bartel  
Herr Norbert Benedict  
Herr Alexander Benkert  
Herr Ernst Branse  
Frau Wenke Brüdgam  
Herr Jörg Burwitz  
Herr Uwe Dalski  
Herr Christian Ehlers  
Frau Rita Falkert  
Herr Frank Fanter  
Herr Stefan Giese  
Herr Harry Glawe  
Herr Christian Griwahn  
Herr Aurel Hagen  
Herr Maik Hofmann  
Herr Frank Ilchmann  
Frau Dr. Carmen Kannengießer  
Frau Kristine Kasten  
Herr Albrecht Kiefer  
Frau Anett Kindler  
Frau Andrea Köster  
Herr Frank Kracht  
Herr Helmut Krüger  
Frau Andrea Kühl  
Herr Andreas Kuhn  
Herr Philipp Laars  
Herr Hendrik Lastovka  
Frau Christiane Latendorf  
Herr Dirk Leistner  
Herr Mathias Löttge  
Herr Michael Meister

Herr Wolfgang Meyer  
Frau Christiane Müller  
Frau Claudia Müller  
Herr Thomas Naulin  
Herr Dirk Niehaus  
Herr Michael Philippen  
Herr Thoralf Pieper  
Herr Helmut Poppe  
Frau Julia Präkel  
Frau Maria Quintana Schmidt  
Frau Sylvia Schiefler  
Frau Dr. Doris Schmutzer  
Herr Norbert Schöler  
Herr Thomas Schulz  
Herr Maximilian Schwarz  
Herr Dario Seifert  
Herr Jürgen Suhr  
Herr Peter van Slooten  
Frau Heike Völschow  
Herr Dr. Wolfgang Weiß  
Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp  
Frau Susann Wippermann  
Herr Dr. Ronald Zabel  
Frau Andrea Zachow  
Herr Tilo Ziemßen  
Frau Anita Zimmermann

### **Von der Verwaltung**

Herr Dr. Stefan Kerth	Landrat
Frau Carmen Schröter	FBL 2
Frau Kathrin Meyer	FBL 3
Frau Ricarda Rumpel	FBL 1
Herr Frank-Peter Lender	FBL 4
Frau Peggy Schäpler-Moede	FGL 01.20
Herr Marcus Hanusch	Protokollführung

### **Es fehlen:**

#### **Kreistagsmitglied**

Herr Benjamin Heinke	entschuldigt
Herr Roland Herrmann	unentschuldigt
Herr Holger Kliewe	entschuldigt
Herr Jens Kühnel	entschuldigt
Herr Thomas Reichenbach	entschuldigt
Herr Gerd Scharmberg	entschuldigt
Herr Daniel Schossow	entschuldigt
Herr Norbert Thomas	entschuldigt
Frau Petra Voß	entschuldigt

### **Tagesordnung**

#### **- Öffentlicher Teil -**

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschriften vom 7. Juni 2021 und 14. Juni 2021
5. Information des Kreistagspräsidenten
6. Bericht des Landrates
7. Anfragen der Kreistagsmitglieder
8. Nach- und Umbesetzungen
- 8.1. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes des Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss für Frau Katja Danter durch Frau Anett Kindler
- 8.2. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes des Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss für Frau Silvia Palmstedt durch Frau Petra Voß
9. Ernennung des stellvertretenden Kreiswehrführers des Landkreises Vorpommern-Rügen BV/3/0129
10. Abberufung und Bestellung einer stellvertretenden Kreiswahlleiterin BV/3/0265

- |       |   |           |
|-------|---|-----------|
| 11.   | Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2019  | BV/3/0233 |
| 12.   | Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2019  | BV/3/0230 |
| 13.   | Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR: "Auszahlung Corona-Beihilfen an Personen in Kindertagesbetreuung"  | A/3/0119  |
| 14.   | Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR: "Neues Raumordnungsverfahren und Planfeststellungsverfahren für Investitionsvorhaben "Baltic Island Eco Resort""             | A/3/0112  |
| 14.1. | Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/DIE GRÜNEN/FR zum Antrag A/3/0112   | A/3/0120  |
| 15.   | Antrag der Kreistagsfraktion SPD: "Einführung eines gymnasialen Bildungsganges in Sassnitz in Form einer Kooperativen Gesamtschule"                                     | A/3/0111  |
| 16.   | Antrag der Kreistagsfraktion BVR/FW: "Beseitigung der mangelhaften bis nicht vorhandenen Abdeckung des Mobilfunknetzes im Landkreis Vorpommern-Rügen"                   | A/3/0113  |
| 17.   | Antrag der Kreistagsfraktionen BVR/FW, CDU, DIE LINKE: "Sanierung und Erhalt der KZ Mahn- und Gedenkstätte in Barth"  | A/3/0114  |
| 18.   | Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Mängel-App-Klarschiff.MV flächendeckend in Vorpommern-Rügen einführen"   | A/3/0115  |
| 19.   | Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Familienfreundlichkeit in Vorpommern-Rügen fördern, Begrüßungsgeld für Neugeborene einführen"  | A/3/0116  |
| 20.   | Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Erhalt der Förderschule in Bergen"   | A/3/0117  |
| 20.1. | Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen B90/GRÜNE/FR, DIE LINKE, SPD, CDU: "Räumlichkeiten für die 10. Klasse der ehemaligen Förderschule in Bergen auf Rügen erhalten" | A/3/0121  |
| 21.   | Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Corona-bedingte Be- und Einschränkungen umgehend aufheben, OWi-Verfahren einstellen"   | A/3/0118  |
| 22.   | Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und SPD: "Kulturförderrichtlinie erweitern"  | A/3/0035  |
| 23.   | Mitteilungen  |           |

**- Nichtöffentlicher Teil -**

- |     |                            |           |
|-----|----------------------------|-----------|
| 24. | Vergabeangelegenheit       | BV/3/0242 |
| 25. | Vergabeangelegenheiten     | BV/3/0261 |
| 26. | Vergabeangelegenheit       | BV/3/0262 |
| 27. | Grundstücksangelegenheiten | BV/3/0252 |

## Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

### 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kreistagspräsident Kuhn eröffnet die 12. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde, 55 von 69 Kreistagsmitgliedern anwesend sind und damit Beschlussfähigkeit besteht.

### 2. Einwohnerfragestunde

Herr Retzlaff, Kulturscheune Dändorf, informiert, dass gegen den Landrat Herrn Dr. Kerth eine Strafanzeige laufe bezüglich eines bislang nicht anerkannten Gerichtsurteils zur rechtswidrigen Pfändung von Corona-Soforthilfen.

Herr Landrat Dr. Kerth merkt an, dass dieser Information nachgegangen werde.

Weitere Einwohnerfragen werden nicht vorgetragen.

### 3. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Kindler informiert, dass die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/GRÜNE/FR den Antrag A/3/0119 - „Auszahlung Corona-Beihilfen an Personen in Kindertagesbetreuung“ unter TOP 13 zurückziehe.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung der Tagesordnung unter Berücksichtigung der oben genannten Änderung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**

### 4. Genehmigung der Niederschriften vom 7. Juni 2021 und 14. Juni 2021

Es werden keine Anmerkungen oder Änderungen zu den Niederschriften vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis Niederschrift vom 7. Juni 2021:  
einstimmig mit einer Enthaltung zugestimmt**

**Abstimmungsergebnis Niederschrift vom 14. Juni 2021:  
einstimmig mit einer Enthaltung zugestimmt**

### 5. Information des Kreistagspräsidenten

Herr Kreistagspräsident Kuhn informiert, dass Frau Andrea Kähler mit Datum vom 21. Juni 2021 ihr Kreistagsmandat niedergelegt habe. Frau Beatrice Rohde sei seit dem 17. August 2021 als Nachrückerin neues Kreistagsmitglied. Frau Rohde habe jedoch bereits mitgeteilt, dass sie ihr Mandat nicht wahrnehmen werde. Eine offizi-

---

elle Mandatsniederlegung liege ihm jedoch noch nicht vor.

Weiter gibt Herr Kreistagspräsident Kuhn die Beschlüsse aus Nichtöffentlicher Sitzung vom 14. Juni 2021 bekannt:

**1. Betreibermodell Telefonanlage der Integrierten Leitstelle - BV/3/0229**

**Beschluss: KT 231-11/2021**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:  
Der Auftrag zum Betreibermodell IP Notrufabfrage / MECC wird an die Firma DT Digitaltechnik GmbH, Ludwig-Erhard-Ring 18 in 15827 Blankenfelde-Mahlow vergeben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

**2. Vergabe der Bewachungs- und Sicherheitsdienstleistungen - BV/3/0220**

**Beschluss: KT 232-11/2021**

Der Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen beschließt:  
Die Bewachungsleistungen der Ausschreibung SL 159-20 o  
- Bewachungs- und Sicherheitsdienstleistungen zum Objektschutz (Los 1)  
- werden an die Firma SWSD Stralsunder Wach- und Sicherheitsdienst GmbH mit einem Bruttofinanzvolumen von 559.601,45 € vergeben.  
Die Bewachungsleistungen der Ausschreibung SL 159-20 o  
- Wach- und Personenschutz, Empfangsdienst (Los 2)  
- werden an die Firma SWSD Stralsunder Wach- und Sicherheitsdienst GmbH

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

**3. Naturschutzgroßprojekt "Nordvorpommersche Waldlandschaft" Schreiadler-Nahrungsflächen -BV/3/0197**

**Beschluss: KT 233-11/2021**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt den Tausch der im Eigentum des Landkreises Vorpommern-Rügen befindlichen Ackerfläche gelegen Gemarkung Ravenhorst, Flur 1, Flurstück 409 mit einer Flächengröße von 6,7829 ha und einem Wert von 174.998,82 € gegen die im Eigentum der Landwirtschaftsgesellschaft mbH Kavelisdorf & Co.KG befindliche Ackerfläche gelegen Gemarkung Ravenhorst, Flur 1, Flurstück 1 mit einer Flächengröße von 6,7375 ha.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

**4. "Nordvorpommersche Waldlandschaft" - Kauf von Waldflächen - BV/3/0210**

**Beschluss: KT 234-11/2021**

Der Kreistag beschließt den Kauf von 10,7176 ha Waldflächen im Projektgebiet des Naturschutzgroßprojektes „Nordvorpommersche Waldlandschaft“:  
-Gemeinde Niepars, Gemarkung Obermützkow,  
Flur 1, Flurstücke 115, 118, 120, 123, 125, 126, 127, 130, 133, 143 und 159.

## **6. Bericht des Landrates**

---

**Herr Landrat Dr. Kerth** berichtet, dass er zum Sommerempfang am 20. August 2021 viel positives Feedback erhalten habe. Vor allem mit den Ehrungen konnten tolle Menschen und Ideen im Landkreis Vorpommern-Rügen sichtbar gemacht werden. Der Empfang habe unter dem Thema Wasserstofftechnologie gestanden. Nachdem die Region beim Bundesprojekt HyStarter erfolgreich gewesen sei, folge nun die Bewerbung für das Folgeprojekt HyExperts gemeinsam mit der Hansestadt Stralsund und Projektpartnern. In den letzten Jahren sei eine solide Grundlagenarbeit für ein Wasserstoffnetzwerk geschaffen worden. Es handle sich um ein wichtiges Zukunftsthema. Für diesen Prozess werde eine Koordination benötigt. Die hierzu beantragte Stelle für den Bereich Wasserstoff sei durch die entsprechenden Gremien genehmigt worden.

Zum Thema Werkstattneubau und zur Erlebnislandschaft Putbus informiert **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass am 5. August 2021 der erste Spatenstich erfolgt sei. Dem Bauvorhaben liege ein langer Planungsvorlauf voraus. Dieses ÖPNV-Projekt habe ein Investitionsvolumen von fast 40 Mio. € und werde mit Fördermitteln vorangebracht. Eigentümer der Investitionen, bis auf einen geringen Anteil, werde der Landkreis Vorpommern und die Fertigstellung sei für 2024 anvisiert.

**Herr Landrat Dr. Kerth** führt weiter aus, dass ebenfalls an diesem Tag der Spatenstich für den Königsweg in Sassnitz erfolgt sei. An dieser Stelle sei deshalb zu erwähnen, dass die Kreistagsbeschlüsse zum Abstieg des Königsstuhls nicht vergessen sind. Es gebe dazu ein Gesprächsangebot der Landesregierung über das vom Landkreis Vorpommern-Rügen erstellte Gutachten. Weiterhin werde es in der folgenden Woche ein Ämtergespräch in Schwerin zur Problematik der Parkplatzsituation an der Schaabe geben, zu dem Herr Minister Backhaus geladen habe. Das Ziel sei, gemeinsam das Problem an der Schaabe perspektivisch zu lösen.

Weiter berichtet **Herr Landrat Dr. Kerth** über das Thema der Digitalisierung an den Schulen. Man könne konstatieren, dass die Lehrerinnen und Lehrer mit gut funktionierenden Endgeräten arbeiten. Zuletzt seien kurz vor Schuljahresbeginn 450 Leihgeräte in bestehende Netzwerke eingebunden und ausgeliefert worden. In anderen Bereichen, vor allem in der Schaffung notwendiger Infrastrukturen, werde auf Hochtouren gearbeitet und die Planung sei für drei Schulen im Landkreis schon fertig. Gegenwertig werde dazu nach einem Partner für den Betrieb und Support gesucht. Das Fazit sei, dass einige Regionen im Land Mecklenburg-Vorpommern nach den Standortbestimmungen weiter seien als andere. Die Stärke des Landkreises liege bei den guten Glasfaseranbindungen an den Schulen.

Weiter zum Bereich Bildung gibt **Herr Landrat Dr. Kerth** einen kurzen Zwischenstand zum Projekt Berufsschulcampus. Der Grundsatzbeschluss des Kreistages lege die Fertigstellung des Campus des RBB in der Lübecker Allee in Stralsund zum 31. Dezember 2025 fest. Angesichts der derzeitigen Kapazitäten in der Baubranche sei das Ziel ambitioniert, jedoch werde man mit einigem Kraftaufwand darauf hinarbeiten. Derzeit laufe das Ausschreibungsverfahren für die Projektsteuerung. Parallel dazu werde die Ausschreibung von Planungsleistungen vorbereitet. Nach langen Verhandlungen sei geplant, den Kaufvertrag im Oktober notariell zu beurkunden, sodass

---

der Kaufvertrag dem Kreistag ggf. im Dezember zur Genehmigung vorgelegt werden könne.

Weiterhin informiert **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass im Bereich Soziales durch das WoftG M-V eine Finanzierungsänderung zwischen dem Land und den Kommunen stattfinden werde. Es sei dem Landkreis Vorpommern-Rügen durch eine gute Kommunikation mit den Trägern gelungen, deren Verunsicherungen zu beheben.

**Herr Landrat Dr. Kerth** teilt mit, dass die aktuelle Haushaltsplanung auf eine Konsolidierung hindeute, wobei in anderen Landkreisen eine vergleichbare Lage zu verzeichnen sei.

Zum Thema SANA-Klinikum in Bergen auf Rügen führt **Herr Landrat Dr. Kerth** aus, dass es aktuell etwas stiller um die Zukunft der Geburtshilfe auf der Insel Rügen geworden sei. Die Arbeit an einer Lösung laufe jedoch weiter auf Hochtouren. Dazu stehe der Landkreis Vorpommern-Rügen im persönlichen Kontakt mit der Geschäftsführung. Grundsätzlich möchte die Klinik unbedingt an der Geburtstation festhalten.

Weiter berichtet **Herr Landrat Dr. Kerth** über das Thema Bug. Das Thema bewege die Menschen sichtlich. In öffentlichen Statements betone er, dass die Planungshoheit der Gemeinden ein hohes Gut sei und sich der Landkreis da zurückhalte. Weiterhin scheint die Kurzfristigkeit des Projektbeginns nicht mehr gegeben. Es sei wichtig, bei dem gesamten Vorhaben sehr klar und transparent mit allen Beteiligten umzugehen.

**Herr Landrat Dr. Kerth** informiert, dass das kommunale Jobcenter und der Fachdienst Ausländer- und Asylrecht die Verfahren zur Aufnahme von Ortskräften und deren Familien vorbereite. Flüchtlinge aus Afghanistan erhalten einen sog. Aufenthaltstitel nach § 22 Aufenthaltsgesetz und damit einen unmittelbaren Leistungsanspruch nach dem SGB II sowie die Berechtigung, eine Arbeit aufzunehmen.

Abschließend berichtet **Herr Landrat Dr. Kerth** über den aktuellen Stand und den Ausblick hinsichtlich der Corona-Pandemie. Aktuell gebe es 82 mit dem Corona-Virus infizierte Personen im Landkreis Vorpommern-Rügen. Die Zahl der Verstorbenen liege bei 79 Personen. Aktuell seien 11 Schulen und zwei Kitas von den Fällen betroffen. Jedoch gebe es in den Schulen ein angepasstes Vorgehen. Demnach finde bei Auftreten eines Falles eine tägliche Testung in der jeweiligen Klasse statt. Nur wenn sich daraus Folgefälle ergeben, müsse die gesamte Klasse in Quarantäne. Das Gesundheitsamt des Landkreises Vorpommern-Rügen habe dieses Vorgehen federführend mitentwickelt. Weiterhin gehe der Landkreis davon aus, dass die Inzidenzen im Herbst/Winter wieder ansteigen, worauf sich das Gesundheitsamt bereits vorbereite.

In diesem Zusammenhang führt **Herr Landrat Dr. Kerth** weiter aus, dass die Zahlen zur Impfbereitschaft weiter rückläufig seien. Die Impfstützpunkte in Barth, Grimmen und Bad Sülzes seien zum 20. August 2021 geschlossen worden und in Bergen auf Rügen werde die Schließung zum 31. August 2021 erfolgen. Es seien jedoch täglich zwei bis drei mobile Teams im Einsatz. Die Gemeinden verhalten sich sehr kooperativ bei der Umsetzung neuer Ideen und der Bereitstellung von Räumlichkeiten. Außerdem erfolge die Vorbereitung der Booster-Impfungen in Pflegeeinrichtungen.

Zuletzt gibt **Herr Landrat Dr. Kerth** einen Verweis auf die Berichterstattung über den Haushaltsvollzug und Erfüllung der Finanz- und Leistungsziele, welcher aufgrund

---

des Umfangs als Tischvorlage vorliege.

## **7. Anfragen der Kreistagsmitglieder**

---

**Herr Adomeit** erfragt, ob die VVR ein Busunternehmen samt Busfahrer aus Hannover beschäftige.

**Herr Ahlers** verneint dies.

**Herr Seifert** merkt an, dass in der Kreistagssitzung am 14. Dezember 2020 der Tagesordnungspunkt 26 - 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Vorpommern-Rügen von der Tagesordnung genommen worden sei. Er habe eine Anfrage gestellt, ob dadurch Mehrkosten für den Steuerzahler verursacht worden seien.

**Herr Landrat Dr. Kerth** erwidert, dass durch die Verschiebung des Tagesordnungspunktes Mehrkosten verursacht worden seien. Darüber habe er bereits informiert.

**Herr Philippen** erfragt, wann die Ausschreibungen für die Digitalisierung der Schulen abgeschlossen sei.

**Herr Landrat Dr. Kerth** teilt mit, dass er hierzu noch keine konkrete Aussage treffen könne.

**Frau Latendorf** sagt, dass die Anzahl der Impfungen durch die Hausärzte nicht bekannt seien. Wie würden dann die genauen Impffzahlen zustande kommen.

**Herr Landrat Dr. Kerth** führt an, dass er sich diesbezüglich falsch ausgedrückt habe. Es sei nur der Stand bezüglich der durch den Landkreis verabreichten Impfungen bekannt.

## **8. Nach- und Umbesetzungen**

---

### **8.1. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes des Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss für Frau Katja Danter durch Frau Anett Kindler**

---

Es besteht kein Redebedarf.

#### **Beschluss: KT 244-12/2021**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Nachbesetzung von Frau Anett Kindler als stellvertretendes Mitglied in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss für Frau Katja Danter.

Somit ist Frau Katja Danter Mitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses und Frau Anett Kindler stellvertretendes Mitglied.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**8.2. Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes des Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss für Frau Silvia Palmstedt durch Frau Petra Voß**

---

Es besteht kein Redebedarf.

**Beschluss: KT 245-12/2021**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Nachbesetzung von Frau Petra Voß als stellvertretendes Mitglied in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss für Frau Silvia Palmstedt.

Somit ist Frau Silvia Palmstedt Mitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses und Frau Petra Voß stellvertretendes Mitglied.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**9. Ernennung des stellvertretenden Kreiswehrführers des Landkreises Vorpommern-Rügen**  
**Vorlage: BV/3/0129**

---

Herr **Kreistagspräsident Kuhn** bittet Herrn **Barth** für die Ernennung ins Präsidium.

Herr **Landrat Dr. Kerth** verliest die Ernennungsurkunde und beglückwünscht den neuen stellvertretenden Kreiswehrführer Herrn **Mathias Barth**.

**Beschluss: KT 246-12/2021**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen ernennt den am 15. Juni 2021 gewählten stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Herrn **Mathias Barth**, unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Kreiswehrführer des Landkreises Vorpommern-Rügen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**10. Abberufung und Bestellung einer stellvertretenden Kreiswahlleiterin**  
**Vorlage: BV/3/0265**

---

Es besteht kein Redebedarf.

**Beschluss: KT 247-12/2021**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Frau **Dörte Lange** wird aus der Funktion der stellvertretenden Kreiswahlleiterin

- rin abberufen.  
2. Frau Brita-Andrea Köhnke wird als stellvertretende Kreiswahlleiterin bestellt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 11. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2019**  
**Vorlage: BV/3/0233**
- 

Es besteht kein Redebedarf.

**Beschluss: KT 248-12/2021**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag stellt den durch die WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 mit Erlösen von 29.231.956,94 EUR und einem Jahresüberschuss von 3.578.161,45 EUR fest.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 12. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2019**  
**Vorlage: BV/3/0230**
- 

Es besteht kein Redebedarf.

**Beschluss: KT 249-12/2021**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag erteilt der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Haushaltsjahr 2019 die Entlastung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 13. Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR: "Auszahlung Corona-Beihilfen an Personen in Kindertagesbetreuung"**  
**Vorlage: A/3/0119**
- 

Vom Einreicher zurückgezogen.

- 14. Antrag der Kreistagsfraktion B90/GRÜNE/FR: "Neues Raumordnungsverfahren und Planfeststellungsverfahren für Investitionsvorhaben "Baltic Island Eco Resort""**  
**Vorlage: A/3/0112**
-

---

Vom Einreicher zurückgezogen.

**14.1 Änderungsantrag der Kreistagsfraktion B90/DIE GRÜNEN/FR zum Antrag A/3/0112**  
**Vorlage: A/3/0120**

---

Vom Einreicher zurückgezogen.

**15. Antrag der Kreistagsfraktion SPD: "Einführung eines gymnasialen Bildungsganges in Sassnitz in Form einer Kooperativen Gesamtschule"**  
**Vorlage: A/3/0111**

---

**Herr Benedikt** begründet den eingebrachten Antrag.

**Herr Ahlers** sagt, dass die Entfernung, die einige Schüler zurücklegen müssten, nicht tragbar sei. Er sei für einen Neubau der Schule in Sassnitz, der den heutigen Standards entsprechen solle.

**Frau Präkel** regt an, dass in den Prüfauftrag die Möglichkeit der Schaffung einer integrierten Gesamtschule mit gymnasialem Bildungsgang mit reformpädagogischen Ansatz nach Jena-Plan aufzunehmen.

**Frau Kindler** regt weiterhin an, den Prüfauftrag dahingehend zu erweitern, die Bedarfe an den einzelnen Standorten zu prüfen.

**Frau Dr. Kannengießer** führt an, dass sie auch einen Neubau favorisiere.

**Herr Landrat Dr. Kerth** merkt an, dass aus dem Antragstext nicht genau hervorgehe, welche Schulform gewünscht sei. Er bittet darum, den Beschlussvorschlag genauer zu formulieren. Er lese im Beschlussvorschlag, dass eine Kooperative Gesamtschule geschaffen werden solle. Weiter habe er es so verstanden, dass dies mit in die Schulentwicklungsplanung einfließen solle. Dies sei bei der aktuellen Planung jedoch nicht möglich.

**Frau Kasten** führt an, dass hier ein Weg beschrieben werde, die Schulentwicklungsplanung anders zu entwickeln. Dazu müssten umfassende Gespräche mit dem Schulamt und dem Bildungsministerium geführt werden.

**Herr Hofmann** merkt an, dass geprüft werden solle, ob und welche Form einer Schule geschaffen werden könne. Weiter sei die Digitalisierung im Landkreis Vorpommern-Rügen noch weit nicht so weit wie erhofft. Dies solle doch zeitnah erfolgen.

**Herr Benedikt** stellt klar, dass eine gymnasiale Ausbildung in Sassnitz erfolgen solle. Eine Kooperation mit der Berufsschule würde nur in einer räumlichen Art erfolgen.

**Herr Kracht** führt an, dass der Berufsschulstandort in Sassnitz erhalten bleiben müsse. Der ehemaligen Standort des Gymnasiums in Sassnitz sei durch die Stadt gekauft worden und werde mit Städtebaufördermitteln zu einem Grundschulcampus umgebaut. Herr Kracht könne dem Landkreis trotzdem sofort ein Grundstück zur Bebauung zur Verfügung stellen.

---

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

**Beschluss: KT 250-12/2021**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird beauftragt, gemeinsam mit der Stadt Sassnitz die Voraussetzungen zu prüfen, unter denen in Sassnitz wieder ein gymnasialer Bildungsgang möglich ist. Insbesondere ist zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen eine Kooperation zwischen der in städtischer Trägerschaft befindlichen Regionalen Schule und der Berufsschule in Sassnitz möglich ist, die sich in Trägerschaft des Landkreises befindet. Dazu sind Gespräche mit dem Bildungsministerium, Schulamt sowie den Schulleitungen der Regionalen Schule und der Berufsschule notwendig. Die Ergebnisse der Verhandlungen sind den Fachausschüssen (insbesondere dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport sowie dem Finanzausschuss) vorzulegen. Dort werden sie beraten und in den Schulentwicklungsplan des Landkreises eingearbeitet.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

16. Antrag der Kreistagsfraktion BVR/FW: "Beseitigung der mangelhaften bis nicht vorhandenen Abdeckung des Mobilfunknetzes im Landkreis Vorpommern-Rügen"  
Vorlage: A/3/0113
- 

Herr Löttge begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung.

**Beschluss: KT 251-12/2021**

Der Kreistag Vorpommern Rügen beschließt:

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen spricht sich dafür aus, die mangelhafte bis gar nicht vorhandene Mobilfunknetzverfügbarkeit welche in vielen Teilen des Landkreises Vorpommern-Rügen besteht, zu beseitigen.
2. Der Landrat wird beauftragt sich dafür einzusetzen die mangelhafte Abdeckung zu beseitigen und entsprechende Initiativen zu unterstützen die kurzfristig zu einer Verbesserung der Mobilfunkverfügbarkeit führen und langfristig ein flächendeckendes des Mobilfunknetz im Landkreis Vorpommern-Rügen ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen zugestimmt**

17. Antrag der Kreistagsfraktionen BVR/FW, CDU, DIE LINKE: "Sanierung und Erhalt der KZ Mahn- und Gedenkstätte in Barth"  
Vorlage: A/3/0114
-

---

**Herr Löttge** begründet den eingebrachten Antrag.

**Herr Landrat Dr. Kerth** informiert, dass die Gedenkstätte Eigentum der Stadt Barth sei und daher die Stadt Barth die Initiative ergreifen müsse.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung.

**Beschluss: KT 252-12/2021**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird beauftragt zu prüfen, ob und inwieweit Möglichkeiten bestehen, die Stadt Barth bei der Sanierung der Mahn- und Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus zu unterstützen. Gleichzeitig ist zu prüfen, welche Möglichkeiten einer Förderung durch Dritte bzw. durch den Landkreis selbst bestehen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

18. **Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Mängel-App-Klarschiff.MV flächendeckend in Vorpommern-Rügen einführen"**  
**Vorlage: A/3/0115**
- 

**Herr Meister** begründet den eingebrachten Antrag.

**Herr Schöler** verweist auf die kommunale Selbstverwaltung bezüglich der Mängelbeseitigung. Es sollte jede Kommune selbst entscheiden, welche Kommunikationswege genutzt werden.

**Herr Landrat Dr. Kerth** gibt zu bedenken, dass eine derartige Regelung durch den Kreistag nicht zielführend sei. Diese Aufgaben würde den örtlichen Ordnungsbehörden zugeteilt sein.

**Herr Meister** führt an, dass lediglich eine Prüfung durch die Verwaltung erfolgen solle, ob eine Umsetzung möglich wäre.

**Herr Löttge** informiert, dass über dieses Thema bereits in den kommunalen Gremien diskutiert werde. Er sehe es als schwierig, eine einheitliche Lösung zu finden.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat beauftragt die Kreisverwaltung zu prüfen, ob eine flächendeckende Ein-

führung der Mängel-App „Klarschiff.MV“ im gesamten Landkreis Vorpommern-Rügen umsetzbar ist und die Etablierung dieser App als sinnvoll erachtet werden kann.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit sieben Ja-Stimmen abgelehnt**

19. **Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Familienfreundlichkeit in Vorpommern-Rügen fördern, Begrüßungsgeld für Neugeborene einführen"**  
Vorlage: A/3/0116
- 

Herr Meister begründet den eingebrachten Antrag.

Frau Latendorf merkt an, dass bereits einige Gemeinden eine derartige Zuwendung auszahlen würden. Der Landkreis könne den Gemeinden dies nicht vorschreiben. Außerdem sei im Antrag keine Deckungsquelle benannt.

Herr Meister schlägt vor, dass zu Deckung die Aufwandsentschädigungen des Kreistages halbiert oder das Welcome Center abgeschafft werde.

Herr Naulin stellt den Änderungsantrag, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen die Gemeinden unterstützte, welche die Neugeborenen mit einem Begrüßungsgeld willkommen heiße.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung des Änderungsantrages.

Der Kreistag lehnt den Änderungsantrag mehrheitlich mit acht Ja-Stimmen ab.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bitte um Abstimmung des Ursprungsantrages.

Frau Latendorf stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und bittet darum, dass in zukünftig gestellten Anträge mit finanzieller Auswirkung für den Landkreis stets eine Deckungsquelle genannt werde.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Eltern eines Neugeborenen, die mindestens ein Jahr vor der Geburt in Vorpommern Rügen mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, erhalten zur Geburt des Babys eine einmalige Zuwendung (Begrüßungsgeld) von 500 Euro.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit acht Ja-Stimmen abgelehnt**

20. **Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Erhalt der Förderschule in Bergen"**  
Vorlage: A/3/0117
- 

Herr Naulin begründet den eingebrachten Antrag.

Herr Kreistagspräsident Kuhn weist Herrn Naulin daraufhin, dass er während der Kreistagssitzung einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen habe.

---

Herr Naulin verweigert dies.

Herr Kreistagspräsident Kuhn erteilt Herrn Naulin den ersten Ordnungsruf.

Es besteht kein weiterer Redebedarf.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung:

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Förderschule in Bergen auf Rügen wird erhalten.

- 20.1 **Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen B90/GRÜNE/FR, DIE LINKE, SPD, CDU:**  
"Räumlichkeiten für die 10. Klasse der ehemaligen Förderschule in Bergen auf Rügen erhalten"  
Vorlage: A/3/0121
- 

Frau Dr. Kannengießer begründet den eingebrachten Änderungsantrag.

Frau Präkel plädiert dafür, dass eine Lösung gefunden werden müsse, damit die Schüler/innen schnellmöglich nach Bergen zurückkehren können.

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass es üblich sei, im Falle der Vermietung von Räumlichkeiten durch den Landkreis an Gemeinden einen gewissen monatlichen Betrag für Miete und Nebenkosten geltend zu machen. Ein Vermietungsangebot sei auch der Stadt Bergen auf Rügen unterbreitet worden. Der Bedarf sei durch die Stadt jedoch nicht konkretisiert worden.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Kreistagspräsident Kuhn bittet um Abstimmung des Änderungsantrages.

**Beschluss: KT 253-12/2021**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Antrag A/3/0117 wird ersetzt durch folgenden Text.

Die 10. Klasse der Förderschule in Bergen auf Rügen, die zurzeit in der Regionalen Schule Binz unterrichtet wird, schnellstmöglich wieder in der ehemaligen Förderschule in Bergen zu beschulen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

21. **Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Corona-bedingte Be- und Einschränkungen umgehend aufheben, OWi-Verfahren einstellen"**
-

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** erteilt Herrn Naulin den zweiten Ordnungsruf, da dieser sich weiterhin weigert, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

**Herr Naulin** begründet den eingebrachten Antrag.

**Herr Ilchmann** stellt den Antrag, dass Herr Naulin aus dem Sitzungssaal verwiesen werde.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** weist daraufhin, dass gemäß der Geschäftsordnung drei Ordnungsrufe erfolgen müssen. Im Anschluss dessen werde er über den Antrag von Herrn Ilchmann abstimmen lassen.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung über den Antrag der Kreistagsfraktion AfD.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** erteilt Herrn Naulin den dritten Ordnungsruf und entzieht ihm das Wort. Er unterbricht die Sitzung für fünf Minuten, um das weitere Verfahren mit dem Präsidium zu besprechen.

Nach der Pause verkündet **Herr Kreistagspräsident Kuhn**, dass das Präsidium mehrheitlich entschlossen habe, Herrn Naulin von der Sitzung auszuschließen. Er bittet Herrn Naulin den Sitzungssaal zu verlassen.

**Herr Naulin** weigert sich den Sitzungssaal zu verlassen.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet Herrn Landrat Dr. Kerth die Polizei zu verständigen, um Herrn Naulin aus dem Sitzungssaal zu führen.

Nach einer längeren Unterbrechung wird die Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen fortgesetzt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Alle im Landkreis Vorpommern-Rügen verhängten Be- und Einschränkungen in Verbindung mit der Corona-Pandemie werden aufgehoben.

In diesem Zusammenhang verhängte OWi-Verfahren werden eingestellt.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

**22. Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und SPD: "Kulturförderrichtlinie erweitern"**  
**Vorlage: A/3/0035**

---

**Herr Schöler** begründet die Notwendigkeit der Erweiterung der Kulturförderrichtlinie.

**Frau Brüdgam** weist daraufhin, dass Dorf-, Stadt- oder Brauchtumsfeste auch durch andere Fördertöpfe gefördert werden könnten. Diese Feste hätten ihrer Meinung

---

nach nichts in der Kulturförderrichtlinie zu suchen.

**Frau Kasten** führt an, dass eine Finanzierung momentan sehr schwierig sei.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** bittet um Abstimmung.

**Beschluss: KT 254-12/2021**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird beauftragt, die Kulturförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen so zu erweitern, dass auch Dorf-, Stadt- und Brauchtumsfeste finanziell durch den Landkreis unterstützt werden können.

Hierzu ist in der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis Vorpommern-Rügen (Kulturförderrichtlinie) der Punkt 2. Gegenstand der Förderung wie folgt neu zu gliedern:

„2. Gegenstand der Förderung

Förderfähig sind:

**2.1 Projekte und Maßnahmen aus den Bereichen:**

bildende Kunst, darstellende Kunst, Musik, Literatur, Film und Medien, Heimatpflege und niederdeutsche Sprache, Soziokultur, Museen, Galerien, Bibliotheken, Gedenkstätten.

**2.2 Veranstaltungen von Kommunen, die dem Gemeinwohl dienen, wie Dorf-, Stadt- oder Brauchtumsfeste oder Veranstaltungen zu besonderen Jubiläen.“**

Darüber hinaus ist beim Punkt 4. Zuwendungsvoraussetzungen unter 4.1 Zuwendungen werden nur für Vorhaben bewilligt, der zweite Anstrich wie folgt zu erweitern: „-die von regionaler oder besonderer künstlerischer oder kulturpolitischer Bedeutung sind oder die das kulturelle Zusammenleben in der Kommune fördern“.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit 20 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt**

---

## 23. Mitteilungen

**Herr Kreistagspräsident Kuhn** teilt mit, dass es Gespräche mit dem VVR und den Wegebahnen geben werde und gegeben habe. Es bestehe die Hoffnung, dass ein guter Konsens gefunden werde. Er schließt den öffentlichen Teil der Sitzung bedankt sich bei den Anwesenden und bittet darum, dass die Nichtöffentlichkeit hergestellt werde.

28. Sept. 2021, A. Kuhn

---

Datum, Unterschrift  
Andreas Kuhn  
Kreistagspräsident

28. Sept. 2021, M. Hanusch

---

Datum, Unterschrift  
Marcus Hanusch  
Protokollführer